



Reg-Nr: 497.03
Antragsnummer: A480/2023
Eingangsdatum: 04.12.2023
Federführung: Dezernat III
Mitzeichnung: (leer)
SharePoint-ID: 436



SPD-Gemeinderatsfraktion | Rathaus, E5 | 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

SPD-Gemeinderatsfraktion
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Tel: 0621 293 2090
Fax: 0621 293 47 2090
spd@mannheim.de
spdmannheim.de

04.12.2023

Antrag zu den Etatberatungen 2024

Junge Menschen stärken: Erhöhung des Zuschusses für das andere Schulzimmer

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Das andere Schulzimmer erhält ab 2024 eine Erhöhung der jährlichen Förderung der Stadt Mannheim um zusätzlich 13.000 Euro, in den Jahren 2025 und 2026 eine Erhöhung um 12.000 Euro.

Dienststelle:	TEH:	TFH:	Seite im Haushaltsplan
58	Ja	Nein	497

HH-Plan 2024:	HH-Plan 2025:	HH-Plan 2026:	HH-Plan 2027:
-13.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €

Produkt-Nr/Inv.

Strategisches Ziel: (leer)

Antragsbegründung:

Junge Menschen in problematischen Lebenssituationen, die aus dem Schulsystem herausgefallen sind, stehen oft vor der großen Schwierigkeit, doch noch einen Bildungsabschluss zu erreichen und den Weg in die Berufstätigkeit zu finden. Dies sind oft z. B. sozial benachteiligte junge Menschen, Schulabbrecher*innen, Geflüchtete, junge Menschen mit Migrationshintergrund, junge Menschen mit psychischen Problemen, mit Drogenproblemen oder solche, die in der Schule Mobbing zum Opfer fielen. Das andere Schulzimmer schafft hier Lösungen und gibt Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren durch seine Bildungs- und Betreuungsprogramme die Möglichkeit, einen Bildungsabschluss zu erreichen und ihrem Leben damit eine positive Wendung zu geben.

Dr. Bernhard Boll
Dr. Stefan Fulst-Blei MdL
Reinhold Götz
Helen Heberer
Stefan Höß
Prof. Dr. Heidrun Kämper
Thorsten Riehle
Andrea Safferling
Dr. Claudia Schöning-Kalender
Dr. Melanie Seidenglanz
Markus Sprengler

Momentan kann das andere Schulzimmer 20 Schulplätze anbieten. Dabei standen Ende des Schuljahres 2021/2022 50 junge Menschen auf der Warteliste. Um in Zukunft auf den wachsenden Bedarf und die stetig steigende Nachfrage an Schulplätzen reagieren zu können, ist eine Erhöhung der Förderung notwendig. Möglich ist dann auch, Methoden im Bereich der Sozialarbeit und des Berufseinstiegs in das Konzept zu integrieren.

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion



Reinhold Götz
Vorsitzender